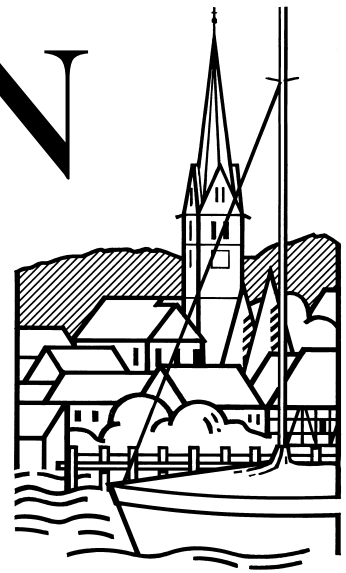


# SIPPLINGEN

## MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Dienstag, den 2. Oktober 2007  
Nummer 40



### TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



#### Donnerstag, 04.10.

18.15 Uhr DLRG, Jugendschwimmtraining im Hallenbad Salem, Abfahrt an der Turnhalle

#### Freitag, 05.10.

19.00 Uhr FC RW Salem III - SG Sipplingen/Hödingen II  
19.30 Uhr Freiwillige Feuerwehr Sipplingen, Gesamtprobe  
Treffpunkt am Gerätehaus

#### Samstag, 06.10.

ab 8.00 Uhr Altmetallsammlung durch den TSV  
20.00 Uhr "Bunter Melodienstrauß", Lieder- und Operettenabend in der Aula der Burkhard-von-Hohenfels-Schule

#### Sonntag, 07.10.

14.30 Uhr Sipplinger Steiluferlandschaft erleben: geführte Erlebniswanderung "Zu Besuch in der Mosterei Gobs". Treffpunkt Hof Gobs, Süßenmühle  
15.00 Uhr SG Sipplingen/Hödingen I - SV Meßkirch I

#### Montag, 08.10.

15.30 Uhr DRK-Seniorengymnastik in der Turnhalle  
17.30 Uhr Boccia-Abend für jedermann an der Uferpromenade

#### Mittwoch, 10.10.

"Kühl, klar und sauber" - Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung, Deutschlands größte Fernwasserversorgung, Anmeldung bei der Tourist-Info (mit Pers.-Ausweis) bis 12.00 Uhr erforderlich



### DIE VERWALTUNG INFORMIERT

#### Bodenseeradweg in Sipplingen

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde von der Verwaltung vorgeschlagen, dass die aktuellen Pläne für den Bodenseeradweg in Sipplingen für die Öffentlichkeit im Rathaus ausgelegt werden.

Straßenbaulastträger für die Maßnahme ist der Bund; das Regierungspräsidium ist planende und ausführende Behörde.

Von dort erhielten wir zu unserem Bedauern die eindeutige Aussage, dass keine Pläne veröffentlicht werden bevor ein Planfeststellungsverfahren eingeleitet ist.

Der genaue Zeitpunkt für die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens konnte vom Regierungspräsidium noch nicht genannt werden.

Die gesamte Radwegkonzeption wurde in aller Offenheit und Öffentlichkeit entwickelt und immer wieder in Bürgerversammlungen, Gemeinderatssitzungen und Ortsterminen vorgestellt.

Der Gemeinderat hat der Konzeption eindeutig zugestimmt.

Der derzeitige Planungsstand sieht im Ostteil einen über 850 m langen Steg vor, der vom Regierungspräsidium wie folgt beschrieben wird:

Der Steg soll parallel zum Bahndamm geführt und zwar im Mindestabstand von 5 m, gemessen von der Gleisachse bis zum Gelände auf der Ortsseite. Der Steg hat eine für Radfahrer befahrbare Breite von 3 m und wird auf Gleishöhe geführt ohne terrassenartige Ausbuchtungen. Die identische Höhenlage von Gleis und Stegplatte wurde neben der Hochwassersicherheit vor allem wegen der Ansicht vom See her gewählt, um eine einheitliche Linie zu erhalten.

Das Gelände wird filigranartig ausgebildet. Derzeit werden vom Regierungspräsidium aus Kostengründen Alternativen untersucht.

#### Lohnsteuerkarten 2008

In dieser Woche ist es mal wieder so weit, die Lohnsteuerkarten für das nächste Jahr werden ausgetragen. Wir möchten Sie bitten, **die Eintragungen sofort nach Erhalt zu überprüfen**. Sollten irgendwelche Änderungen vorgenommen werden müssen, wenden Sie sich bitte umgehend an das Einwohnermeldeamt.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Lohnsteuerklassenwechsel, die für das ganze kommende Jahr gelten sollen, bis zum 31.12. d. J. vom Einwohnermeldeamt geändert werden müssen. Später angezeigte Änderungen können immer nur auf den 1. des nächsten Monats geändert werden. Für Rückfragen steht Ihnen das Einwohnermeldeamt unter der Tel. Nr. 80 96-23 zur Verfügung.

#### Keine Hunde frei herumlaufen lassen

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass alle Hundehalter verpflichtet sind dafür zu sorgen, dass ihre Hunde nicht frei herumlaufen. Im öffentlichen Verkehrsbereich sind deshalb alle Hunde an die Leine zu nehmen. Darüber hinaus ist dafür Sorge zu tragen, dass die Hunde nicht unbeaufsichtigt den jeweiligen Aufenthaltsort (Wohnung bzw. Garten) verlassen können.

#### Im Fundamt wurde abgegeben:

1 Strickjacke  
1 Ring

Nähere Informationen unter Tel. 80 96 20.

## KULTURELLES IN DER GEMEINDE



(Andy Briechle in der Mitte!)

Das Foto zeigt von links nach rechts.: Die Mutter des jungen Künstlers Andreas Briechle, "Andy", beim Spiel auf seiner kleinen Harfe, während der Vernissage der derzeitigen Ausstellung in der Galerie im Bahnhof Sipplingen. Rechts ist der Großvater Manfred Schubert im Bild. Beide zeigen in unserer gemeindeeigenen Galerie-Räumen die Ausstellung mit dem Titel "Generationensprung". Sie ist bis 26.10. in diesen Räumen kostenfrei zu besichtigen (zu den Öffnungszeiten des Touristik-Büros im Bahnhof).

Die Ausstellung zeigt Werke von Manfred Schubert, phantastischen Realismus,

ebenso Kinderbücher und Jahresbücher für seine Enkelin Anna.

Andy Briechle, ein 17-jähriger junger Mann, mit Downsyndrom, findet in seinen Arbeiten, durch sehr viel Förderung durch den Großvater Schubert (Sozial- und Kunstpäd.) und seiner Eltern zu einer ganz eigenen Bildsprache.

Über ein reges Interesse an dieser besonderen Ausstellung würde ich mich sehr freuen.

G.-F. Kugel-Sichermann  
(Kulturreferentin der Gemeinde)



## NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

### TELEFON

### GEMEINDEVERWALTUNG

### ARZT

### APOTHEKE

Feuerwehr/Unfall Notruf 112  
Kommandant 5343  
Polizei Notruf 110  
Polizei Überlingen 8040  
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)  
Telefon: 07541/1 92 96  
Fax: 07541/80 93 6  
(auch Gehörlosen-Fax)  
Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl  
Kassenärztlicher Dienst  
Kindernotarzt  
Allgemeine Auskunft  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82  
Rettungsdienst und Krankentransport 19222  
Krankenhaus Überl. 94770  
Sozialstation Überlingen 95320  
Dorfhelferinnenstation  
Frau Vogler 62287  
Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636  
Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588  
EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90  
Störung 0800/3 62 94 77  
Gasversorgung Singen 07731/5900-0  
Wasserversorgung Störung 83 31 31  
Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99

**Weißer Ring Bodenseekreis**  
Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern  
K.-H. Jumpertz 07556/96 63 62

**Probleme mit der Müllabfuhr??**  
Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung:

**Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.**  
Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93

**Gelber Sack-Abholung**  
SITA Heinemann GmbH  
Am Riedweg 18, 88682 Salem-Neufrach  
Telefon: 07553/9 16 76 17

**Telefonverzeichnis**  
**Hauptverwaltung-Grundbuchamt**  
Bürgermeister Neher 8096-20  
Ratschreiber Sulger 8096-22  
Frau Adams 8096-30  
**Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt**  
Frau Biller 8096-0  
**Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten**  
Herr Geßler 8096-25  
**Gemeindekasse**  
Frau Regenscheit 8096-28  
**Steueramt**  
Frau Sinner 8096-26  
**Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt, Standesamt**  
Frau Wochner 8096-23  
**Tourist-Info im Bahnhof**  
Zentrale 9 49 93 70  
Frau Kranz 94 99 37 12  
Frau Bonauer 94 99 37 11  
**Bauhof** 8096-31  
**Kindergarten** 1096  
**Grund- u. Hauptschule** 915526  
**Hafenanlage West** 65312

**Faxanschlüsse:**  
Rathaus 8096-40  
Tourist-Info 3570  
Grund- und Hauptschule 915527

**e-mail-Anschlüsse**  
Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de  
Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de  
Schule: GHS-Sipplingen @t-online.de  
**Internet:** http://www.sipplingen.de

**Ärztlicher Notdienst**  
**94770 und 19222**

**Zahnärztlicher Notdienst**  
**01805/91 16 20**

**Mittwoch, 03.10.2007**  
Obere Apotheke  
Hauptstr. 20  
Stockach  
Tel. 07771/23 49

**Samstag, 06.10.2007**  
Münster-Apotheke  
Münsterstr. 1  
Überlingen  
Tel. 07551/6 33 29

**Sonntag, 07.10.2007**  
Kur-Apotheke  
Klosterstr. 1  
Überlingen  
Tel. 07551/6 31 91

**Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen**  
**Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:**  
Bernd Neudörfer 0175/2 40 90 40 oder 07551/6 81 46  
Christine Thiel 0174-4070085  
Georg Kuhn 07551/27 02  
Manuela Müller 0176 - 52053033  
Andrea Regenscheit 0160/7 35 93 96  
Petra Ehrle 07551/12 26

### Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
Mi 14.00 - 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Herausgeber:  
Gemeinde 78354 Sipplingen  
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt  
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40  
e-Mail: info@primo-stockach.de  
Internet-Adresse: www.primo-stockach.de

## Bunter Melodienstrauß

### aus der Welt der Oper, der Operette, des Musicals und des Liedes

#### Ausführende:

Waltraud Flatscher, Friedrichshafen, Mezzo-Sopran  
 Gerhard Rimmele, Wittenhofen, Tenor  
 Michael Seeliger, Adelsheim, Bariton  
 Friedbert Beirer, Sipplingen, Bass  
 Männerquartett  
 Männersextett  
 Vokalensemble  
 Johanna Flatscher, Friedrichshafen, Geige und Flöte  
 Martina Flatscher, Friedrichshafen, Cello  
 Rita Roch, Überlingen, Klavier

Ballett der Volkshochschule Überlingen  
 Leitung: Thamaris Fahrner

**Samstag, 06. Oktober 2007**  
**Aula der Burkhard-von-Hohenfels-Schule in Sipplingen**  
 Beginn: 20.00 Uhr

Eintrittspreise: EUR 8,00  
 Kurkarteninhaber: EUR 7,00

#### Programm

##### Ouvertüre

Oper „Zar und Zimmermann“  
 Albert Lortzing  
 VHS-Ballett

##### Sonst spielt ich mit Zepter, mit Krone und Stern

Oper „Zar und Zimmermann“  
 Albert Lortzing  
 Michael Seeliger

##### O, sancta justitia, ich möchte rasen

Oper „Zar und Zimmermann“  
 Albert Lortzing  
 Friedbert Beirer

##### Die Eifersucht ist eine Plage

Oper „Zar und Zimmermann“  
 Albert Lortzing  
 Waltraud Flatscher

##### Lebe wohl, mein flandrisch Mädchen

Oper „Zar und Zimmermann“  
 Albert Lortzing  
 Gerhard Rimmele

##### Zum Werk, das wir beginnen

Oper „Zar und Zimmermann“  
 Albert Lortzing  
 Männersextett

##### Holzschuhtanz

Oper „Zar und Zimmermann“  
 Albert Lortzing  
 VHS-Ballett

##### Seht dort den muntern Jäger (Jagdlied)

Oper „Wildschütz“  
 Franz Schubert  
 Männerquartett

##### Das Wandern

„Die schöne Müllerin“  
 Albert Lortzing  
 Michael Seeliger

##### Tebje Pojem

Russischer Kirchengesang  
 Dimitri Bortnianski  
 Männerquartett

##### Ach! so fromm, ach! so traut

Oper „Martha“  
 Fr. v. Flotow  
 Gerhard Rimmele

##### Welt, du kannst mir nicht gefallen

Oper „Der Waffenschmied“  
 Albert Lortzing  
 Waltraud Flatscher

##### Wenn ich einmal reich wär

Musical „Anatevka“  
 J. Bock und J. Stein  
 Friedbert Beirer

##### Florenz hat schöne Frauen

Operette „Boccaccio“  
 Franz v. Suppé  
 Waltraud Flatscher  
 Gerhard Rimmele

##### Ticino e Vino

J. B. Hilber  
 Männerquartett

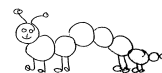
##### An der schönen blauen Donau

Walzer  
 Johann Strauß  
 VHS-Ballett



AUS DEM

KINDERGARTEN



GEMEINDEKINDERGARTEN  
 "KLEINE RAUPE"

Die Arbeit unseres Kindergartens: Teil 7

#### Erläuterung unseres Leitbildes E

Die letzten beiden Punkte unseres Leitbildes sind die Schwerpunkte in unserer täglichen, praktischen, pädagogischen Arbeit.

#### Lernen durch Spiel (Freispiel)

Das Freispiel ist der Motor kindlicher Entwicklung durch die freitätige Darstellung des Inneren. Spiel ist nicht nur eine Spielerei, sondern hat hohen Ernst und tiefe Bedeutung. Im Spiel zeigt sich die „angeborene Aktivität“ (M. Montessori) des Kindes.

Das Spiel des Kindes ist das Herzblatt des ganzen künftigen Lebens, da es die höchste Stufe der Kindesentwicklung bzw. der Menschentwicklung ist. Zudem findet hier soziales Lernen und Auseinandersetzung mit der Umwelt statt. Spiel ist also die kindliche Form der Auseinandersetzung mit dem Leben. Spiel ist die Urform kindlichen Lernens.

Im Spiel werden alle Fähigkeiten des Kindes aktiviert (ganzheitliches Lernen). Spielen ist die dem Kind eigene Art sich mit seiner Umwelt auseinander zu setzen, sie zu erforschen, zu begreifen, zu erobern. Bei dieser scheinbar so mühelosen, dem inneren Antrieb folgenden, oft in die Sache versunkenen Beschäftigung, durchläuft das Kind die wichtigsten Lern- und Entwicklungsprozesse der frühen Lebensjahre.

Es setzt sich mit seiner dinglichen Umwelt auseinander. Spiel, Lernen und Entwicklung sind also untrennbar verbunden. Spiel bedeutet für das Kind Arbeit und ist notwendig für die kindlichen Lern- und Entwicklungsprozesse.

Das Freispiel fördert die Selbstständigkeit wie auch die Selbstbestimmung des Kindes, da es den Spielort, den Spielpartner, das Spielmaterial und die Spieldauer eigenständig aussucht. Im Freispiel sammelt das Kind individuelle Erfahrungen und lernt seine Grenzen kennen.

Das Freispiel nimmt den größten Zeitraum des Tagesablaufes ein. Es hat für das Kind und seine Entwicklung eine sehr große Bedeutung.

Das Freispiel bedeutet für das Kind freie Wahl für Beziehungen, zu einzelnen Kindern, zu einer kleineren Gruppe, zum Erwachsenen. In der Freispielphase werden die Kinder dazu angeregt, Eigeninitiative zu entwickeln und sich in der Selbstständigkeit zu üben. Sie haben die Gelegenheit, Erleb-

nisse in verschiedenen Spielformen zu verarbeiten und zu vertiefen. Sie lernen Regeln zu akzeptieren und Konflikte zu lösen. Im Freispiel werden die Kinder in allen Bereichen gefördert (sozial, kognitiv, emotional, kreativ, sprachlich, motorisch ...). Eine wichtige Voraussetzung für das Freispiel ist die vorbereitete Umgebung, die ein vielfältiges Arbeits- und Materialangebot für die verschiedenen Entwicklungsbereiche bietet und das Kind anregt tätig zu werden.

### Gezielte Förderung (Angebote)

Die hauptsächliche Förderung in den einzelnen Bildungs- und Entwicklungsfeldern geschieht, wie schon erwähnt, für jedes Kind individuell im Freispiel. Zusätzlich bieten wir Möglichkeiten zur Förderung in Gruppen oder auch für einzelne Kinder durch verschiedene Arten der gezielten Förderung. Neben dem Freispiel, das große Freiräume für Bedürfnisbefriedigung und Selbstregulierung offen lässt, ermöglicht die geplante Beschäftigung im Kindergartenalltag vielseitige und intensive Lernerfahrungen die für die Persönlichkeits- und Intelligenzförderung des Kindes unerlässlich sind.

Nur Freispiel wäre genauso falsch wie nur gezielte Beschäftigungen. Für die spätere Schulfähigkeit und die gesamte Persönlichkeitsentwicklung sind beide Teile von großer Bedeutung.

Folgende Beschäftigungsformen finden sich in unserer Arbeit für die gezielte Förderung:

- Beschäftigungen bei denen den Kindern die Teilnahme freigestellt ist (z. B. Sing-Song)
- Beschäftigungen, die für eine bestimmte Kindergruppe Pflicht ist (z. B. ABC-Werkstatt)
- Beschäftigungen zum Projekt
  - können im Stuhlkreis vermittelt werden z. B. Bilderbücher, Gesprächskreise, Lieder etc.
  - oder im Freispiel, z. B. etwas passendes Basteln oder malen
- Beschäftigung im Bereich der Einzelförderung
  - individuelle Arbeit mit dem einzelnen Kind, z. B. Spiele zur Sprachförderung, schneiden, Spiele zur Förderung des logischen und mathematischen Denkens



## MÜLLTERMINE

### Metallsammlung

#### TSV Sipplingen

Am Samstag, dem 06.10.07, ab 8.00 Uhr, in Sipplingen und Süßenmühle.

Verehrte Einwohner, legen Sie bitte an diesem Tag bis um 8.00 Uhr Ihr Altmetall gut sichtbar an die Straße. Sie können dieses aber auch ab Donnerstag in den Container am Sportplatz selbst abliefern. Vielen Dank.

Gerhard Kern, Vorstand



## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

**Herrn Ulrich Widenhorn,  
Klosterstr. 3  
zum 76. Geburtstag am 04.10.**

**Herrn Werner Häusler,  
Morgengasse 7  
zum 80. Geburtstag am 10.10.**

**Herrn Wilhelm Ruoff,  
Am Schallenberg 39  
zum 76. Geburtstag am 10.10.**



## BEHÖRDEN- INFOS



LANDRATSAMT  
BODENSEE-KREIS

### Übung der Bundeswehr

Vom 8. bis 19. Oktober 2007 übt die Fernspählehrkompanie 200 Pfullendorf mit 30 Soldaten und fünf Radfahrzeugen. Das Übungsgebiet im Bodenseekreis umfasst die Gemeinden Deggenhausertal, Frickingen, Heiligenberg, Owingen, Salem und Sipplingen sowie die Stadt Überlingen.



LANDRATSAMT  
BODENSEE-KREIS

### Auftaktveranstaltung „Das Gesundheitswesen braucht die Selbsthilfe“ der dreiteiligen Vortragsreihe der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen

Gesundheit und Wohlergehen sind wichtige Güter, deren Wert häufig erst beim Fehlen erkannt wird. Der Gedanke allein mit seinem Schicksal zu sein, belastet die betroffenen Menschen und ihre Angehörigen zusätzlich.

Das Engagement in einer Selbsthilfegruppe gibt Betroffenen die Möglichkeit, aktiv zu werden, um die eigenen Probleme zu erkennen und zu akzeptieren und deren Lösung selbst in die Hand zu nehmen.

In Selbsthilfegruppen können die Teilnehmenden von denjenigen lernen, die bereits über Strategien zur Krankheits- und Konfliktbewältigung verfügen: Sie erleben dadurch, dass das eigene Schicksal kein Einzelschicksal ist.

In den Monaten Oktober und November 2007 findet eine dreiteilige Vortragsreihe zu den Themen: Selbsthilfe, Patientenkompetenz und chronische Krankheit, organisiert durch die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen beim Gesundheitsamt, statt.

„Das Gesundheitswesen braucht die Selbsthilfe“ ist der Titel der am **5. Oktober 2007 um 19.00 Uhr** stattfindenden Auftaktveranstaltung. Referent ist der Diplompsychologe Jürgen Matzat. Herr Matzat leitet die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Universitätsklinikums Gießen und Marburg.

Veranstaltungsort ist das Landratsamt Bodenseekreis, Säntissaal, Albrechtstraße 77 in Friedrichshafen.

Die Vortragsreihe wird fortgesetzt:

Am **Dienstag, 16. Oktober 2007** spricht Prof. Dr. Gerd Nagel im Helios-Spital Überlingen GmbH zum Thema: Kompetente Patienten sind gesündere Patienten.

Am **Dienstag, 13. November 2007** spricht Chefarzt Dr. Thomas Kohler im Klinikum Friedrichshafen zum Thema: „Chronisch krank“ was nun?

Veranstaltungsbeginn ist jeweils 19.00 Uhr.

Im Anschluss an die kostenfreien Vorträge können Fragen an die Referenten gestellt werden. Nähere Informationen erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger über das Landratsamt Bodenseekreis, Gesundheitsamt, Tel.: 07541/2 04 58 38 oder E-Mail: [gesundheitsfoerderung@bodenseekreis.de](mailto:gesundheitsfoerderung@bodenseekreis.de)



LANDRATSAMT  
BODENSEE-KREIS

### Ausschreibung durch den regionalen Arbeitskreis ESF

**EU-Mittel zur Beschäftigungsförderung im Kreis**

Beim Europäischen Sozialfonds (ESF) beginnt eine neue Förderperiode für den Förderzeitraum 2007 - 2013. Im Rahmen des ESF- Ziel 3 fließen 266 Mio. Euro ins Land Baden-Württemberg. Auch in den Bodenseekreis fließen EU-Mittel. Koordiniert durch das Landratsamt werden die EU-Mittel für Maßnahmen zur beruflichen Qualifizierung von Menschen verwendet, die auf dem Arbeitsmarkt benachteiligt sind. Träger von beruflichen Bildungs- und Integrationsmaßnahmen können bei der L-Bank bis zum 02. November 2007 Anträge stellen. Die EU-Fördermittel sind

zweckgebunden für beschäftigungsfördernde Maßnahmen und Projekte, die speziell für benachteiligte Gruppen wie Jugendliche ohne Ausbildung, alleinerziehende Frauen, Migranten und Migrantinnen, Langzeitarbeitslose, Behinderte oder psychisch kranke Menschen entwickelt werden sollen.

In den Förderjahren 2006 - 2007 konnten Projekte gefördert werden, in denen junge Menschen mit besonderen Schwierigkeiten begleitet wurden, um ihnen den Start ins Berufsleben zu erleichtern. Dies geschah durch Hilfen bei der Berufsfindung, Qualifizierung und Unterstützung bei der Bewerbung.

Außerdem wurden im Rahmen des landesweiten ESF-Projektes KOLIPRI arbeitslose Menschen in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt.

Die Entscheidung über die Mittelvergabe erfolgt im Auftrag des Sozialministeriums bei der L-Bank. Die Grundlage dafür bilden aber lokale Empfehlungen, die von einem speziell dafür eingerichteten Arbeitskreis ausgesprochen werden. Ihm gehören die Sozialpartner, die Arbeitsagentur, die Vertreter der Wohlfahrtsverbände, des Bildungsbereichs und die Frauenbeauftragte an. Geleitet wird der Arbeitskreis vom Sozialdezernenten des Bodenseekreises Andreas Köster. Beim Sozialdezernat ist eine Geschäftsstelle zur Abwicklung des gesamten Verfahrens eingerichtet worden.

Die Antragstellung muss bis zum 2. November 2007 bei der L-Bank, Schlossplatz 10 in 76113 Karlsruhe erfolgen. Träger und Einrichtungen, die Interesse haben, eine ESF-geförderte Maßnahme zu beantragen, können sich im Landratsamt Bodenseekreis bei Wiltrud Bolien unter Tel. 07541/2 04-56 40, E-Mail: [wiltrud.bolien@bodenseekreis.de](mailto:wiltrud.bolien@bodenseekreis.de) oder Andreas Luick unter Tel. 07541/2 04-51 51, E-Mail: [andreas.luick@bodenseekreis.de](mailto:andreas.luick@bodenseekreis.de) melden.

Auf der Internetseite des Bodenseekreises <http://www.bodenseekreis.de> ist die genaue Ausschreibung mit den regionalen Förderzielen abrufbar.

Unter der Adresse <http://www.sozialministerium-bw.de> können der dem ESF zugrundeliegende Leitfadens und ab Mitte Oktober die neuen Antragsformulare abgerufen werden.

## Deutsch-schweizerische Rentenberatung vor Ort: Konstanz

Die Deutsche Rentenversicherung und Träger der gesetzlichen Rentenversicherung in der Schweiz bieten auch dieses Jahr wieder grenzüberschreitende Informationen zur Rente an.

Angesprochen sind alle, die Beiträge zur gesetzlichen deutschen und schweizerischen Rentenversicherung einbezahlt haben.

Auf diesen Internationalen Sprechtagen erteilen Experten beider Länder kostenlos Auskünfte zum jeweiligen nationalen Recht und zu den zwischenstaatlichen Auswirkungen. Zu dem Sprechtag am 17.10.2007, 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr in Konstanz, Landratsamt für den Landkreis Konstanz, Benediktinerplatz 1 (kleiner Sitzungssaal, 1. OG), laden wir ein. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um telefonische Anmeldung unter 07531/80 06 48.

Bringen Sie zum Sprechtag bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Ein weiterer Sprechtag ist in diesem Jahr in Konstanz am 5.12. Dieser wird gesondert angekündigt.

Ihre Rentenversicherungsträger



### Anmeldungen und Informationen:

[www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de)  
VHS-Service-Zentrale im Landratsamt  
Tel.: 07541/2 04-54 31  
Fax: 07541/2 04-55 25

**Weitere Auskünfte** bei Monika Biller  
VHS-Außenstelle Sipplingen  
Tel. 07551/80 96 20  
Tel. abends: 07551/30 14 50

### Sipplingen

#### Die Kraft des Malens

Im spielerischen Experimentieren mit verschiedenen Materialien soll ausprobiert und entdeckt werden. Wir verarbeiten die Versuche und die gefundenen Materialien zu Collagen, wobei der kreative Prozess wichtig ist und nicht das Endprodukt. Bei dieser Arbeit finden wir viel Ruhe und Kraft und gelangen mehr zu uns selbst. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Offenheit und eine Portion Neugierde.

Iris Ritter, Kunst- und Kulturpädagogin,  
4 Termine (10,7 UE)  
mittwochs, ab 10.10.07, 19.00 - 21.00 Uhr  
Sipplingen, Altes Schulhaus, Schulstr. 8  
**S205661SI\*** /35,00 EUR (keine Ermäß.);  
zzgl. Materialkosten  
\* kostenfreier Rücktritt und Anmelde-schluss bis 03.10.07

### Sipplingen Kundalini Yoga

Im Kundalini Yoga arbeiten wir an der Verbindung von Körper, Geist und Seele. Jede Yogaübung beeinflusst diese drei Aspekte. Es dient auf der körperlichen Ebene der Dehnung und Kräftigung der Muskulatur, der Stärkung der Abwehrkräfte und legt viel Wert auf die Übung der Wirbelsäule. Auf der geistigen Ebene dem Abbau von Stress, der Klarheit der Gedanken und der Steigerung der Konzentrationsfähigkeit. Die seelische Wirkung

drückt sich in höherer, innerer Ruhe und Gelassenheit aus, vermindert Ängste, erhöht das Selbstvertrauen und stärkt die Lebensfreude.

Bitte Unterlage mitbringen.

Monika Vallentin, 10 Termine (20 UE)  
dienstags, ab 09.10.07, 19.30 - 21.00 Uhr  
Sipplingen, Turnhalle, Gymnastikraum  
**S301142SI** / 58,40 EUR



Weiterbildungsangebote finden Sie im Internet unter [www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de) oder lassen Sie sich bei uns beraten unter Tel.: 07541/2 04-54 25/-52 46/-54 31.

Wir freuen uns auf Sie!

### Kursangebote zur Beruflichen Bildung:

Auskünfte und Anmeldungen zur Beruflichen Bildung in der VHS-Zentrale im Landratsamt: Tel. tagsüber 07541 204 5431 oder im Internet unter [www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de)

### PC-Kurse der VHS Bodenseekreis

Speziell für Frauen, die nach der Familienphase wieder ins Berufsleben einsteigen wollen, eignet sich der Lehrgang **„Wiedereinstieg ins Büro“**. Mit diesem Lehrgang wird die Möglichkeit eröffnet, den Wiedereinstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten. Er eignet sich für Interessentinnen mit Windows Grundkenntnissen. Start ab Dienstag, 16. Oktober (16 Termine, dienstags und freitags, 08.30 - 11.30 Uhr)  
**„PC-Einstieg“** Kurs für absolute Computernutzer/innen. Start ab Montag, 15. Oktober (4 Termine, montags, 18.30 - 21.30 Uhr).

**„PC-Aufbaukurs für Frauen“**. Wenn vorhandene Grundkenntnisse erweitert werden sollen. Start ab Montag, 15. Oktober (4 Termine, montags, 18.30 - 21.30 Uhr).  
**„Ordnung schaffen auf dem PC“** Sie verfügen über Windowskenntnisse, sind jedoch noch nicht zufrieden und immer wieder tauchen Fragen auf. Im Kurs erhalten Sie Anregungen für eine durchdachte Organisation von Ordnern, Desktop und Startmenü. Start ab Montag, 15. Oktober (2 Termine, montags, 18.30 - 21.30 Uhr).

**„Kurzeinführung Word und Excel“** In diesem Kurs erhalten Sie eine Kurzeinführung in die Programme Word und Excel. Daneben wird auch das Präsentationsprogramm Powerpoint vorgestellt. Windowskenntnisse sind Voraussetzung. Start in Überlingen ab Montag, 15. Oktober (5 Termine, montags und mittwochs, 18.30 - 21.30 Uhr).

**„Word Einführung, Lektion 1“** In Lektion 1 lernen Sie die Arbeitsoberfläche kennen. Kurs am Dienstag, 16. Oktober, 18.30 - 21.30 Uhr.



**"Excel Einführung, Lektion 1"** In Lektion 1 lernen Sie den Aufbau einer Excelmappe kennen. Kurs in Überlingen am Dienstag, 16. Oktober, 18.30 - 21.30 Uhr.

**"Internet für Frauen"** Zu diesem Kurs benötigen Sie Windowskenntnisse und bekommen Tipps zum Umgang mit dem Internet. Start ab Donnerstag, 18. Oktober (4 Termine, donnerstags, 08.30 - 11.30 Uhr).

Im **"PC-Club für Senioren"** werden PC-Themen von den Teilnehmenden selbst festgelegt und behandelt. Start ab Donnerstag, 18. Oktober (4 Termine, donnerstags, 14.00 - 17.00 Uhr).

**"Powerpoint für Frauen"**. Der Kurs bietet eine Einführung in dieses Programm. Windowskenntnisse sind Voraussetzung. Start ab Donnerstag, 18. Oktober (5 Termine, donnerstags, 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. S50150MAZ\*)

Sie wollen einen PC selber bauen, aufrüsten oder reparieren? Oder einfach nur die technischen Grundlagen eines PCs verstehen? Dann ist der Kurs **"PC im Selbstbau"** genau richtig! Benötigte Vorkenntnisse: Keine. Termine: Samstag, 20. Oktober, Sonntag, 21. Oktober und Sonntag 27. Oktober, jeweils 09.00 - 16.00 Uhr).

**"Brennen von CD und DVD"** Wir zeigen Ihnen den Umgang mit Brennern und Brennsoftware. Voraussetzungen sind Windowskenntnisse. Kurs am Freitag, 19. Oktober, 18.30 - 21.30 Uhr.

**Wenn kein anderer Kursort angegeben ist, finden die Kurse in Markdorf statt.**



## INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

### Flohmarkt für den Umweltschutz

Am Samstag, dem 06. Oktober 2007, veranstaltet das **bürger-aktionsbündnis umweltschutz überlingen e. V.** einen Flohmarkt für den Natur- und Umweltschutz.

Angeboten werden Kleidung, Bücher, Haushaltswaren, Spiele, Bilder und viele andere Dinge.

Der Flohmarkt findet von 11.00 - 18.00 Uhr in der Projektwerkstatt des bürger-aktionsbündnis, Zum Postbühl 1 (1. Stock), in **Überlingen-Andelshofen**, statt.

### Herbstkonzert der Südwestdeutschen Philharmonie in Frickingen

07. Oktober 2007, 19.00 Uhr, Graf-Burchard-Halle, Frickingen

**Wiener Klassik: Mozart und Mannheim**  
Werke von W.A. Mozart, J. Chr. Bach, F.X. Richter und anderen

Ausführende: Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz

Leitung: Reinhard Goebel, Köln  
Karten zwischen 10,- Euro und 21,50 Euro ab sofort erhältlich (Schüler und Studenten erhalten an der Abendkasse alle Karten zum halben Preis)

**Kartenvorverkauf:** Rathaus Frickingen, Hauptstelle der Sparkasse Salem-Heiligenberg in Salem, Textilhaus Grabherr in Überlingen (Ecke Hofstatt/Münsterstraße), Buchhandlung Wälischmiller in Markdorf,

**INFO: Tel.07554/ 88 68 + Fax 07554/9 81 26** und unter [www.salemortal-konzerte.de](http://www.salemortal-konzerte.de)



### Die Süßen vom Bodensee e.V.

Diabetes Selbsthilfegruppe Überlingen

laden Sie ein zum Vortrag

#### „Mit Diabetes durch des Jahr“ Diabetes und urologische Probleme

am **Dienstag, dem 09. Oktober 2007, um 19.30 Uhr** im Krankenhaus Überlingen. Herr Dr. Klaus Lenz (Urologe) wird über dieses wichtige Thema sprechen.

Auch im Internet sind wir zu finden: [www.diabetes-web-ueberlingen.de](http://www.diabetes-web-ueberlingen.de)

### Die Gesundheitssprechstunde: „Arthrose als Volkskrankheit“

Am Mittwoch, dem 10. Oktober 2007, um 18.00 Uhr, bietet das HELIOS Spital Überlingen eine Informationsveranstaltung zum Thema Arthrose an. Der Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie, Dr. Tilmann Krackhardt wird Behandlungsmethoden bei Arthrose vorstellen.

Diese Informationsveranstaltung richtet sich an die gesamte Bevölkerung und soll Aufschluss darüber geben,

- was Arthrose eigentlich bedeutet
- warum die Krankheit so verbreitet ist
- welche Vorsorgemaßnahmen gegen Arthrose greifen und
- welche Behandlungen möglich sind.

Die Gesundheitssprechstunde: „Arthrose als Volkskrankheit“ kann von betroffenen Patient/-innen und interessierten Laien besucht werden. Diese Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, dem 10. Oktober 2007, um 18.00 Uhr, wie immer in der Härlenstube des HELIOS Spitals Überlingen statt.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Viabono - Reisen natürlich genießen

Die Kur und Touristik Überlingen GmbH bietet in Kooperation mit Viabono, der Dachmarke für umwelt- und qualitätsorientiertes Reisen in Deutschland, touristischen Leistungsträgern, die sich im modernen, qualitätsorientierten Naturtourismus positionieren möchten, folgendes Seminar zur Optimierung ihrer Angebotsqualität an:

### Naturerlebnis-Pauschalen marktorientiert entwickeln & erfolgreich vermarkten

Deutschland ist der Deutschen liebstes Urlaubsziel. Dabei steht der Wunsch, Natur zu erleben, sehr häufig im Mittelpunkt. Gleichzeitig erfreuen sich Pauschalreisen wachsender Beliebtheit. Das Seminar regt an, auf beide Trends zu reagieren und marktfähige Naturerlebnispauschalen zu entwickeln. Das Seminar geht folgenden Fragen nach:

- Wie gelange ich von der Idee zum Produkt?
- Was macht mein Angebot einzigartig?
- Wie erreiche ich meine Zielgruppe?
- Welche Vertriebswege sind sinnvoll?

In dem stark praxisorientiertem Tages-Seminar möchten wir Ihnen konkrete Handlungsempfehlungen für einen langfristigen Erfolg vermitteln.

**Termin:** 17.10.2007, 9.30 - 16.00 Uhr  
**Ort:** Torhaus Konferenzraum 2. OG, Christophstraße 1, 88662 Überlingen

Dank einer Förderung durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums können wir die Seminarteilnahme zu einem stark vergünstigten Preis von 39,- Euro zzgl. MwSt. anbieten, die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Wir hoffen, dass dieses Fortbildungsangebot Ihr Interesse findet und würden uns über Ihre Seminarteilnahme freuen.

Anmeldung unter: Tel.: 07551/99 11 33 oder per e-mail: [mueller@kutueberlingen.de](mailto:mueller@kutueberlingen.de) oder per Fax: 07551/99 11 35

Mit freundlichen Grüßen  
Kur und Touristik Überlingen GmbH

### Frühstückstreffen für Frauen

**Thema der Vormittags- und Abendveranstaltung**

„Die Kunst des Verzeihens“  
etwas vom Wichtigsten -  
etwas vom Schwersten

**Referentin: Dr. Beate Weingardt**

**am Samstag, dem 20. Oktober 2007 im Überlinger Kursaal**

**Vormittags-Veranstaltung, von 8.45 -11.15 Uhr Unkostenbeitrag 11,- Euro**  
**Abend-Veranstaltung, von 19.00 - 21.30 Uhr Unkostenbeitrag 12,- Euro**

Herzliche Einladung zu unserem nächsten „Frühstückstreffen für Frauen“. Morgens mit Frühstück oder zur Abendveranstaltung mit einem bunten Salatteller. Dr. Weingardt ist verheiratet und Mutter einer erwachsenen Tochter. Nach dem Studium der ev. Theologie und Psychologie arbeitete sie bei der ev. Landeskirche an verschiedenen Stellen und ist heute selbstständig als Psychologische Beraterin, Referentin in der Erwachsenenbildung und Autorin tätig. Musikalisch umrahmt werden beide Veranstaltungen von Jeanette Munère's Musikschülern mit Klavier und Geige. Achim Dieterle unterhält Sie mit einem eigenen Rap, passend zum Thema.

Seien sie herzlich zu den beiden Veranstaltungen eingeladen.

**Rechtzeitige Anmeldung** ist wie immer erforderlich.

**Tel. Anmeldungen bis 18.10.07 bei Christa Ellinger, Montag bis Freitag von 9.00 - 13.00 Uhr, Tel. 07551/91 54 00**  
**Monika Obert, Montag bis Freitag von 9.00 - 13.00 Uhr, Tel. 07552/62 46**

Informationen erhalten Sie auch im Internet unter [www.fruehstueckstreffen-ueberlingen.de](http://www.fruehstueckstreffen-ueberlingen.de)

## Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Mühlbachstr. 18, 88662 Überlingen

### Pubertät . . . und alles wird anders??!

Ein Seminar für Väter und Mütter Eltern erleben ganz neue Herausforderungen, wenn ihre Mädchen und Jungen größer werden. Kenntnisse um neurologische und entwicklungspsychologische Veränderungen in dieser Altersstufe ermöglichen es Eltern, sich leichter in das komplizierte Seelenleben ihrer Teens einzufühlen. Trotzdem - es bleibt eine dynamische und herausfordernde Lebensphase.

Wie kann ich mein Kind, meinen Jugendlichen dabei unterstützen, zu sich selbst zu finden, erwachsen zu werden?

Das Seminar richtet sich an Väter und Mütter mit Kindern zwischen 10 - 14 Jahren, die sich mit den Veränderungen, die in der Phase der Pubertät auftreten, auseinandersetzen wollen. In der Gruppe bietet sich die Gelegenheit, sich durch Informationen und Austausch von Erfahrungen gegenseitig zu stärken.

Die Gruppe findet an 4 Abenden statt.  
**Ort: Psychologische Beratungsstelle Mühlbachstr. 18, 88662 Überlingen**

### Termine:

**Dienstag, 16. Oktober 2007**  
**Dienstag, 23. Oktober 2007**  
**Dienstag, 06. November 2007**  
**Dienstag, 13. November 2007**

jeweils von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr  
**Kosten: 35,00 Euro Elternteil, 40,00 Euro Elternpaar**

An den Kosten wird eine Teilnahme nicht scheitern, sprechen Sie mit uns!

### Anmeldung:

bis **Donnerstag, 11. Oktober 2007** unter Tel: **07551/30 85 60**, Fax: **07551/3 08 56 20**  
Sekretariatszeiten: Mo. + Mi., 9.00 - 12.00 Uhr und Mo., Mi., + Do., 14.00 - 17.00 Uhr  
[Psychologische.Beratungsstelle@caritas-linzgau.de](mailto:Psychologische.Beratungsstelle@caritas-linzgau.de)  
[www.psychologischeberatungsstelle-ueberlingen.de](http://www.psychologischeberatungsstelle-ueberlingen.de)

## Naturschutz im Hangquellmoor

Zu einem aktiven Einsatz für die Natur lädt die örtliche BUND-Gruppe am Samstag, 6. Oktober 2007 ein. Auf dem Programm steht die Pflege einer Feuchtwiese bei Taisersdorf, auf der viele seltene Pflanzen wachsen, darunter verschiedene Orchideen, Mehlprimel und Fettkraut. Ohne eine jährliche Mahd würden nach und nach weit verbreitete Stauden, Gräser und Gehölze die Feuchtwiese erobern und die seltenen und gefährdeten Pflanzenarten verdrängen.

Wer praktischen Naturschutz hautnah erleben will, ist herzlich eingeladen bei unserer diesjährigen Pflegemaßnahme mitzuhelfen - auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen. Nach Abschluss des Arbeitseinsatzes ist für das leibliche Wohl gesorgt. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der katholischen Kirche in Owingen. Weitere Infos erhalten Sie bei Gerhard Weyers 07551/2891.



**WAS SONST NOCH INTERESSIERT**

### Spruch der Woche

Wir könnten viel,  
wenn wir zusammenstünden.

Friedrich von Schiller

## Tipps zum Klima schützen und Geldsparen

Eine kostenlose Broschüre mit Tipps zum **Klimaschützen und Geld im Haushalt sparen durch eine effiziente Energienutzung** bietet das Bürger-Aktionsbündnis Umweltschutz Überlingen e. V. Interessenten an.

Das kostenlose Informationsmaterial kann gegen die Einsendung von 1,45 Euro in Briefmarken für das Porto unter folgender Adresse bezogen werden:

**Bürger-Aktionsbündnis Umweltschutz Überlingen e. V.**  
**Postfach 10 05 38**  
**78405 Konstanz**

## Anmelde-Count-down läuft

### Fachschule für Landwirtschaft nimmt noch Anmeldungen entgegen

Wer als Landwirt erfolgreich sein will, muss Unternehmerqualitäten haben. Das nötige Know-how lernt man an der Fachschule für Landwirtschaft in Ravensburg. Alle Interessierten, die sich zum/r „Staatlich geprüften Wirtschafter/in für Landbau“ und zum/r Landwirtschaftsmeister/in weiterbilden möchten, sollten sich deshalb umgehend anmelden. Der nächste Kurs im Schulwinter 2007/08 beginnt am 5. November 2007.

Weitere Auskünfte gibt Dr. Hermann Gabele, Landratsamt Ravensburg, Landwirtschaftsamt, Telefon 0751/85-61 80, E-Mail: [hermann.gabele@landkreis-ravensburg.de](mailto:hermann.gabele@landkreis-ravensburg.de).

## Schuldenprobleme? Es gibt den seriösen, durch das Gesetz garantierten Weg aus der Schuldenfalle

Für Menschen, die von Überschuldung betroffen und bereit sind, sich mit Hilfe fachlich legitimer Beratung ernsthaft mit den Verschuldungsursachen auseinanderzusetzen und Vorsorge zur künftigen Schuldenvermeidung zu treffen, weist die Insolvenzordnung mit der Möglichkeit zur Restschuldbefreiung diesen Weg.

Die gemeinnützige Fachberatungsstelle für nachhaltige Entschuldung, Freiburg/Brsg. in der Trägerschaft der DGV Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Verbraucherentschuldung e. V. führt Betroffene seit nunmehr über 7 Jahren erfolgreich auf diesen Weg. Der Erfolg beruht auf dem innovativen Entschuldungskonzept, das gekennzeichnet ist durch die arbeitsteilige Kooperation zwischen erfahrenen Sozialpädagogen und Juristen. So ergänzen sich sozialwirtschaftlicher und juristischer Sachverstand sinnvoll zum Wohle überschuldeter Menschen.

Ohne die sonst üblichen langen Wartezeiten, ohne sog. "Umschuldung" und ohne Abschluss unnötiger Versicherungen und/oder Bausparverträge bietet die DGV e. V. innerhalb weniger Tage Betroffenen, auch Selbständigen, ehemals selbständig Tätigen, ehemaligen GmbH-Geschäftsführern/innen, Bürgschafts- und Schrottimobilien-Geschädigten, gezielte Hilfe durch Ergreifen der erforderlichen Sofortmaßnahmen auf der Grundlage von Recht und Gesetz.

Bei Durchführung des komplexen und aufwändigen Entschuldungsverfahrens, an dessen Ende die völlige Schuldenfreiheit steht, muss die DGV zur Sicherstellung und Weiterführung ihrer wichtigen Arbeit einen einmaligen Unkostenbeitrag erheben zwischen 75,— und 350,— Euro - je nach Einkommen des/der Betroffenen und Umfang des Verfahrens.

Terminvereinbarung unter Tel. 0761/29 28 69-0, Mo. - Fr., 8.00 - 12.00, Mo. u. Mi. durchgehend bis 16.00 Uhr.  
DGV e. V., Hans-Sachs-Gasse 7,  
79098 Freiburg im Breisgau.  
Weitere Informationen:  
[www.schuldnerberatung-dgv.de](http://www.schuldnerberatung-dgv.de)



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Seelsorgeeinheit Sipplingen



mit den Gemeinden  
*St. Pelagius, Bonndorf*  
*St. Bartholomäus, Hödingen*  
*St. Peter und Paul, Nesselwangen*  
*St. Martin, Sipplingen*

**Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestrasse 38,  
78354 Sipplingen,  
Tel. 07551/63220**

Pfarrbüro  
Seestrasse 38, 78354 Sipplingen  
Tel. 07551/63220, Fax.-/ 60636  
Mail: [pfarramt.sipplingen@t-online.de](mailto:pfarramt.sipplingen@t-online.de)

Öffnungszeiten Pfarrbüro:  
Dienstag bis Freitag von  
10.00 bis 12.00 Uhr und  
Donnerstag von  
15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha  
(wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

Mittwochs  
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen

Donnerstags  
ab 11.00 Uhr im Pfarrhaus Nesselwangen  
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen  
ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf

Es gibt keinen Ort, an dem Gott nicht ist. Wo auch immer du hinziehst, was auch immer du machst, lass dich nie trennen von dem der am Anfang deines Lebens stand und der dich am Ende deiner Tage erwartet.

#### Donnerstag, 04.10.2007

Sipplingen  
15.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenheim

#### Sonntag, 07.10.2007

#### 27. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Lk. 17, 5-10)

Sipplingen  
9.00 Uhr Heilige Messe  
(für Familie Josef Widenhorn;  
Erna und Franz Schirmeister)  
Hödingen  
10.30 Uhr Heilige Messe zum Erntedank  
und  
Taufe des Kindes Lea Theres Gutemann  
(für Wendelin Strassser; Hermann Mock;  
Richard und Klothilde Späh; Heinrich Skiba;  
Johann Auer; Helga Grünvogel;  
Verstorbenen der Familien Schwarzwälder/Gutemann)

#### Dienstag, 09.10.2007

Sipplingen  
18.30 Uhr Oktoberrosenkranz

#### Donnerstag, 11.10.2007

Sipplingen  
18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen (für Maria Frevel)  
und anschließender Vortrag im Pfarrheim.  
Referent : Pfr. Joha.  
Das Thema des Vortrags lautet: Nahtoderfahrungen.

#### Termine/Termine

#### Laudato si:

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 04. Oktober 2007 um 20.00 Uhr zur Chorprobe im Pfarrheim.  
Herzliche Grüße, Bernadette Widenhorn

#### Wilden Kletterer:

Wir treffen uns zu neuen Abenteuern am Samstag, dem 06. Oktober 2007 um 9.00 Uhr, Im Häslerein 34.  
Viele Grüße, Klaus Stieglitz.

#### Frauengemeinschaft

Nach der Sommerpause feiern wir am Donnerstag, dem 11. Oktober 2007 um 18.30 Uhr  
in der Pfarrkirche St. Martin unseren Gemeinschaftsgottesdienst.  
Im Anschluss hält Pfr. Joha einen Vortrag über das Thema Nahtoderfahrungen  
Wir laden alle Interessenten recht herzlich dazu ein.  
Ihr Frauengemeinschaftsteam

#### Gruppe Familiengottesdienst

Wir wollen in regelmäßigen Abständen Familiengottesdienste in der Seelsorgeeinheit feiern.  
Daher möchte ich Sie zur Besprechung einladen, die am Mittwoch, dem 10. Okto-

ber 2007 um 20.00 Uhr in Sipplingen im Pfarrheim (Martinsstübchen) statt findet.  
Herzliche Einladung an alle, die Interesse haben bei der Familiengottesdienstgruppe mit zu arbeiten.  
Ich freue mich auf Ihr Kommen.  
Ihr Pfr. Zdenko Joha

#### Ökumenischer Besuchsdienst

Wir möchten in Bonndorf, Hödingen, Nesselwangen und Sipplingen einen ökumenischen Senioren- und Krankenbesuchsdienst aufbauen und suchen Frauen und Männer, die Freude haben, anderen Gemeindemitgliedern zu begegnen.  
Wir treffen uns am Dienstag, dem 09. Oktober 2007 um 20.15 Uhr im Gemeindeforum der Ev. Kirche in Sipplingen.  
Nähere Infos zu den Treffen finden sie auch am Schriftenstand in der Kirche.  
Ihr Besuchsdienstteam  
G. Ehrle, A. Wegscheider (Psychotherapeutin) und C. Labuhn (Diakon, Dipl.-Soz. Pädagoge)



## KOLPINGFAMILIE SIPPLINGEN

#### Besuch aus Heidelberg.

Am kommenden Freitag, den 5. Oktober erwarten wir den Besuch einer Kolpingfamilie aus Heidelberg. Sie wird gegen 14.30 Uhr bei uns sein und wir werden sie mit Kaffee und Kuchen erwarten. Um mit den Kolpingschwestern und Brüdern ins Gespräch zu kommen, wäre es schön, wenn Mitglieder unserer Kolpingfamilie, für diesen Nachmittag Zeit für unseren Besuch einplanen könnten, so dass es zu einem Dialog kommen kann. Für euer Kommen danke ich schon im Voraus.

R. Kuhn Vors.

### Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen & Wahlwies

Öffnungszeiten des Pfarramtes, Mühlbachstr.7 in Ludwigshafen:  
**dienstags 9.00-12.30 Uhr; donnerstags 9.00-12.30 Uhr**  
( 07773-5588 Fax 07773-7919  
e-mail: [ek-ludwigshafen@t-online.de](mailto:ek-ludwigshafen@t-online.de)  
homepage: [www.ek-ludwigshafen.de](http://www.ek-ludwigshafen.de)

#### Freitag, 5. Oktober

**18.00 Uhr:** Eintüten der Wahl- und Kirchengeldbriefe in Ludwigshafen

#### Samstag, 6. Oktober

**17.00-20.00 Uhr:** Konfirmandentreff in Wahlwies  
19.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlwies (Lehrvikar Wurster)



## Sonntag, 7. Oktober

**9.15 Uhr:** Gottesdienst in Ludwigshafen (Lehrvikar Wurster & Posaunenchor)

**10.30 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl in Sipplingen (Lehrvikar Wurster)

## Montag, 8. Oktober

**14.30-16.00 Uhr:** ökumenische Jugendgruppe im Jugendraum in Ludwigshafen

## Dienstag, 9. Oktober

**9.00 Uhr:** Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen

**19.30 Uhr:** Bibelgespräch im Johannes-Hügel-Saal in Ludwigshafen

**20.30 Uhr:** Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in Ludwigshafen

**20.15-22.15 Uhr:** Kursabend "Ökumenischer Besuchsdienst" in der Jakobuskirche in Sipplingen

## Mittwoch, 10. Oktober

**15.00 Uhr:** Frauenkreis in Ludwigshafen mit Fahrdiensten

## Donnerstag, 11. Oktober

**8.15 Uhr:** Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies

**9.00 Uhr:** Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen

**9.30 Uhr:** Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

## Sonntag, 14. Oktober

**9.15 Uhr:** Gottesdienst in Ludwigshafen (Prädikant Butz)

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden,  
Ihr Dirk Boch, Pfarrer

## Ökumenischer Besuchsdienst

Wir möchten in der Seelsorgeeinheit Sipplingen einen ökumenischen Besuchsdienst aufbauen und suchen Frauen und Männer, die Freude haben, anderen Gemeindemitgliedern zu begegnen. Wir bieten Ihnen eine professionelle Vorbereitung auf die neue Aufgabe durch Psychotherapeuten und Sozialpädagogen und regelmäßige Begleitung. Wenn Sie **Kontaktfreude, Teamfähigkeit, Neugier und Interesse an ökumenischen Aufgaben** mitbringen sind Sie genau richtig bei uns. Der erste Kursabend findet am **Dienstag, 9. Oktober von 20.15-22.15 Uhr im Gemeinderaum der evangelischen Jakobuskirche in Sipplingen statt. Herzliche Einladung an alle Interessierten.**



## DIE VEREINE BERICHTEN



## FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN

Am Freitag, 05.10.2007 findet eine Gesamtprobe statt.

Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Gerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr Sipplingen



## DEUTSCHE-LEBENS- RETTUNGS- GESELLSCHAFT

### Ortsgruppe Sipplingen

#### SCHWIMMTRAINING

Das Jugendschwimmen findet am Donnerstag, 04.10.2007 im Hallenbad Salem statt.

Abfahrt an der Turn- und Festhalle um **18.15 Uhr.**

Die Fahrerpläne werden erst danach erstellt. Wir freuen uns darauf wieder mit euch Schwimmen zu trainieren.

Das Jugendleiterteam

Aktuelle Informationen auch auf unserer Homepage: [www.sipplingen.dlrg.de](http://www.sipplingen.dlrg.de)



## GESANGVEREIN HOHENFELS/SIPPLINGEN

#### Voranzeige:

#### Einladung zum Herbstfest

Am Sonntag, den 14. Oktober 2007 veranstalten wir in der Turn- und Festhalle Sipplingen unser Herbstfest. Beginn ist um 10.30 Uhr. Hierzu laden wir die Bevölkerung recht herzlich ein. Zum Frühschoppen spielt die "BadstubeCombo" und Nachmittags erwarten wir einen Auftritt der "Sipplinger Bürgerfrauen" in ihren historischen Kostümen. Nette Preise gibt es bei unserem Gewinnspiel zu gewinnen. Den Abend wollen wir musikalisch mit einem Alleinunterhalter ausklingen lassen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Sie können bei uns zu Mittag essen sowie Kaffee und Kuchen genießen. Wie es sich für ein Herbstfest gehört, gibt es natürlich auch Zwiebelkuchen und Suser und ge-

gen Abend bieten wir Ihnen gerne einen kleinen Vesperteller an.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins Hohenfels



## TURN-UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

#### Metallsammlung

Am Samstag, den 06.10.07, ab 8.00 Uhr in Sipplingen und Süßenmühle.

Verehrte Einwohner, legen sie bitte an diesem Tag bis um 8.00 Uhr ihr Altmetall gut sichtbar an die Strasse. Sie können dies aber auch ab Donnerstag in den Container am Sportplatz selbst abliefern.

Vielen Dank.

Gerhard Kern, Vorstand

#### SG Sipplingen/Hödingen.

#### Die nächsten Spiele:

#### Spiele am Wochenende:

Sonntag, den 07.10.2007

15.00 Uhr in Sipplingen:

SG Sipplingen/Hödingen I - SV Messkirch I

Freitag., den 05.10.2007

19.00 Uhr in in Nuefrach

FC RW Salem III - SG Sipplingen/Hödingen II

#### Ergebnisse:

SV Herdwangen I -

SG Sipplingen/Hödingen I 2:5 (0:2)

Tore: 0:1 (8.) und 0:2 (41.) S. Schirling, 1:2

(50.) Böhringer, 2:2 (56.) Hauser,

2:3 (80.) H. Brunn, 2:4 (87.) A. Bojai und

2:5 (90.) C. Wegmann.

SG Sipplingen/Hödingen II -

Spfr. Owingen/Billafingen II 1:8 (1:4)

Tor: 1:2 (35.) M. Brosowski.

#### Sieg in Herdwangen bitter bezahlt.

Von Beginn an machte unsere Mannschaft mächtig Druck in Richtung gegnerischem Gehäuse. In der 8. Spielminute konnte dann S. Schirling eine Vorlage erfolgreich verwerten. In der Folgezeit behielt unsere Mannschaft die Oberhand, und so war es eine Frage der Zeit, bis das 0:2 fiel. Wiederum konnte S. Schirling in der 41. Minute einen gelungenen Spielzug erfolgreich abschliessen. Mit diesem Spielstand wurden die Seiten gewechselt. Zur zweiten Spielhälfte kam die Mannschaft von Herdwangen besser aus der Kabine, und konnte in der 50. Minute auf 1:2 aufschliessen. Nach diesem Tor hatte unsere Mannschaft den Faden ein wenig verloren. Einen Rückpass konnte der Gegner erlauben, unser Torwart musste in einen Zweikampf, und musste nach einem Pressschlag verletzt das Feld verlassen. Bei dieser Aktion kam der Gegner in der 56. Minute zum etwas glücklichen Aus-

gleich. Das Spiel ging jetzt hin und her, ohne zwingende Torchancen. In der 80. Minute konnte H. Brunn mit einem herrlichen Distanzschuss das 2:3 erzielen. Danach war wohl der Bann gebrochen. Zwei gelungene Spieltzüge unserer Mannschaft konnten A. Bojai und C. Wegmann zum 2:5 Endstand für unsere Mannschaft verwerten. Ein verdienter Sieg der leider mit der Verletzung von R. Scharbach bezahlt werden musste. Wir hoffen und wünschen ihm, dass er recht bald wieder Gesund sein wird. Zum nächsten Spiel erwartet unsere Erste den Spitzenreiter aus Messkirch. Mit der Leistung gegen Herdwanen, und mit der Unterstützung von unserem Publikum müsste was Zählbares machbar sein.

#### Deutliche Niederlage gegen die Zweite aus Owingen/Billafingen.

Gegen die Reserve aus Owingen geriet unsere Zweite schnell in Rückstand. Nach 15 Minuten stand es schon 0:2. Als M. Brosowski auf 1:2 verkürzen konnte, schöpfte unsere Mannschaft noch einmal Hoffnung. Doch zwei Unkonzentriertheiten unserer Mannschaft nutzte der Gegner eiskalt zum 1:4 Pausenstand. Nach der Pause wechselte unsere Mannschaft gleich zwei Spieler aus. Doch einer davon musste schon bald wegen Verletzung das Spiel wieder beenden, und der andere hat wegen Unlust das Spiel wieder verlassen. Der dritte Auswechselspieler war zu Beginn der zweiten Hälfte gar nicht mehr da. So musste unsere Zweite das Spiel mit 9 Mann beenden, was sich dementsprechend auch im Ergebnis wiederspiegelt hat. Es ist an der Zeit, dass sich bei manchen Spielern so schnell wie möglich ein Sinneswandel einstellt, denn das was man gesehen hat, hat nichts mit einer Mannschaft zu tun.

#### Jugendspiele:

Mittwoch, den 03.10.2007

Bezirkspokalspiel

15.00 Uhr in Uhldingen

FC Uhldingen A -

SG Sipplingen/Hödingen A

Samstag, den 06.10.2007

SG Sipplingen/Hödingen E ist Spielfrei

15.30 Uhr in Hödingen

SG Sipplingen/Hödingen D -

TuS Meersburg II

13.00 Uhr in Hödingen

SG Sipplingen/Hödingen CII -

SG Dettingen/Wallhausen CII

15.00 Uhr in Denkingen

SG Denkingen CII -

SG Sipplingen/Hödingen CI

Sonntag, den 07.10.2007

13.00 Uhr in Sipplingen

SG Sipplingen/Hödingen A -

FC Steisslingen A

#### Ergebnisse:

Sprf. Owingen EII -

SG Sipplingen/Hödingen E 3:5

SV Messkirch DII -

SG Sipplingen/Hödingen D ausgefallen

SG Sipplingen/Hödingen CII -

SV Hattingen C 4:3

SG Sipplingen/Hödingen CI -

FC Uhldingen C 1:4

SG Mühlhausen A -

SG Sipplingen/Hödingen A 2:0

Mehr Info unter:

[www.SG-Sipplingen-Hödingen.de](http://www.SG-Sipplingen-Hödingen.de)



## WANDERVEREINIGUNG SIPPLINGEN e.V.

#### Wandern in Laufenburg,

der 800 Jahre alten, seit der durch Napoleon 1801 erzwungenen Trennung in den rechtsrheinischen Teil **Laufenburg Baden** und in den linksrheinischen, schweizerischen Teil **Laufenburg Aargau**. Zwei Länder, eine Stadt, mit gemeinsamer städtischer Tradition und reicher Geschichte.

Den ersten Eindruck von dieser im Stadtbild mittelalterlich geprägten Stadt erhalten wir als wir mit **Lieselotte Gerk**, die hier wohnt uns führt, den Kriegerfelsen mit dem riesigen Adler erklimmen und hinüber auf die Schweizer Schwesterstadt blicken. Die alte steinerne Rheinbrücke, erbaut an der hier engsten Stelle des Rheines, verbindet für Fußgänger die beiden Stadtteile. Treppauf geht es zur vollständig barockisierten, wunderschönen Stadtkirche aus dem 12. Jh. und weiter hinauf auf den Schlossberg mit dem mächtigen Burgfried, der einst zur Stammburg der Grafen Habsburg-Laufenburg gehörte. Hier im linksrheinischen Laufenburg, Grosslaufenburg, wandern wir am Rhein entlang bis zur neuen Rheinbrücke und überschreiten in der Mitte die Ländergrenzen, dann den Zoll, der keine Notiz von Fußgängern und Autofahrern nimmt. So unproblematisch ist das heute, es scheint, die Grenze befände sich nur noch auf dem Papier.

Die hoch aufragenden Felsen beidseits des Rheines mit ihrer mittelalterlichen, aber auch modernen Bebauung verschmelzen zu einem einzigartigen Gesamtbild. Das genießen wir nun auf dem badischen Rheinuferweg ins Zentrum von "Kleinlaufenburg". Stromschnellen fallen uns unterwegs immer wieder auf. Es sind die "Louffen", die der Stadt ihren Namen gaben und im Riegel dafür sorgten, dass die rheinaufwärts ziehenden Lachse sich hier tagelang in sauerstoffreichem Wasser aufhielten.

Bei idealem Wanderwetter geht es nun auf dem Naturpfad Laufenburg mit dem grünen Eichenblatt hinauf ins **Andelsbachtal**, ein wildromantisches Tal mit Schluchten und Wasserfällen, mal stark ansteigend, durch naturbelassenen Wald, dann durch Laub- und Hochwald, immer beleitet vom munteren Andelsbach. Im Mittelalter war hier am Andelsbach ein Zentrum der Eisenproduktion angesiedelt. Noch immer sind hier - unterhalb des Wasserfalls - wo der Boden tiefschwarz ist, Eisenbrocken zu finden.

Gerastet wird im **Laufenburger Lehrbienenstand**. Viel neues und lehrreiches erfahren wir über Bienen, ihre Königin, die Arbeiterinnen und die Drohnen, die Honiggewinnung, den Bienenwachs und die von den Bienen geleistete Bestäubung. Den Honig und den Honigschnaps lassen wir uns schmecken, ebenso den Schokoladenkuchen von Lieslotte Gerk.

Unser Rückweg nach Laufenburg, wieder durch hohen Fichtenwald am Fuße des Hotzenwaldes, schließlich über die Baustelle der neuen Umgehungsstraße, ist nicht anstrengend. Viele Treppen, gepflegte, geschmückte alte Häuser gibt es auch in Laufenburg Baden. Das **Schlössle** hoch oben und wieder mit prächtigem Blick, jetzt in der Nachmittagssonne auf den Rhein und zur Schweizer Schwesterseite der Stadt, wurde von dem Ehepaar Codmann aus Boston/USA ausgebaut und ist jetzt ein gemütliches Café. Das tat gut zum Abschluss unseres sehr, sehr schönen Ausflug und wir danken Lieselotte Gerk besonders herzlich.

Nicht alles läuft genau nach Plan: Deshalb lernten wir auch noch **Waldshut** und seine historische Altstadt kennen. Doch dann geht es wirklich flott mit der Bahn zurück nach Sipplingen. Ein sehr schöner Tag, darin sind wir uns alle 16 Wanderer aus Sipplingen einig!

GB

INFORMATIONEN  
MEDIA/DATEN  
unter  
[www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de) AKTUELLES